

Medienkonferenz: Cleantech.

Daniel Küng (CEO Osec), Rolf Bischofberger (Leiter Stabilisierungsprogramm Osec), Thomas Streiff (BHP – Brugger and Partners Ltd.)

Bern, 20. Oktober 2009



Agenda.

- **Stabilisierungsmassnahmen / Exportplattformen** Daniel Küng
- Blickpunkt Schweiz: führend in Cleantech? Thomas Streiff
- Nachfrageanalyse: Was bieten die Märkte? Rolf Bischofberger
- Wie die Exportplattform funktioniert Daniel Küng
- Fragen & Antworten

Stabilisierungsmassnahmen: Rolle von Osec.

Im Auftrag des Bundes setzt Osec Exportförderungsmassnahmen zur Stützung der Auftrags- und Beschäftigungslage in der Schweiz um.

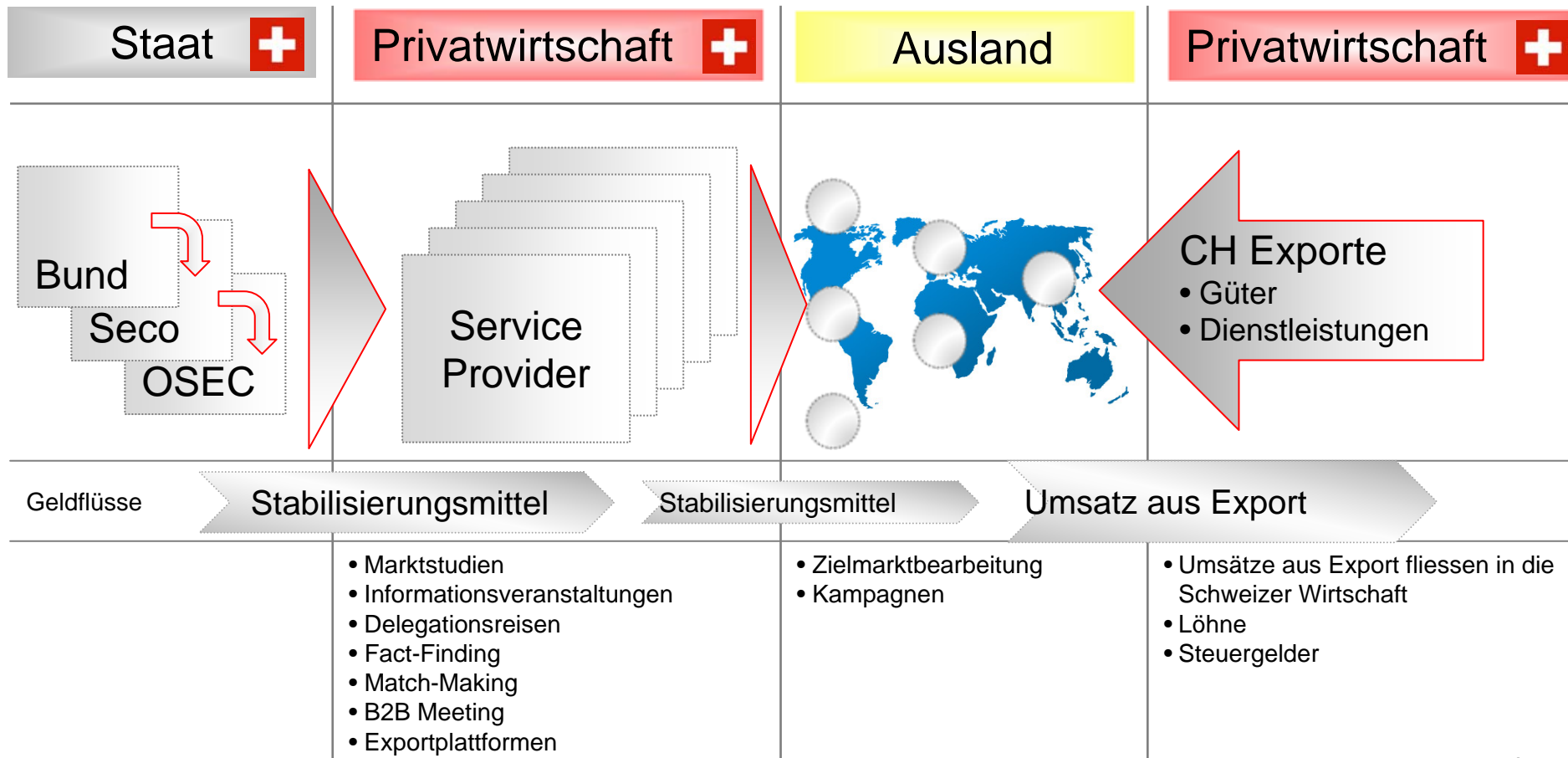
Vordringliches Ziel ist es, Schweizer Unternehmen den Zugang zu Weltmärkten zu erleichtern und sie bei der Expansion in neue Märkte gezielt zu unterstützen.

Finanzielle Mittel:

Stabilo I: CHF 10 Mio. (je 5 Mio. für 2009 und 2010)

Stabilo III: eventuell CHF 25 Mio. für Exportplattformen

Wertschöpfung Stabilisierungsmassnahmen.



Leistungsportfolio von Osec.

Exportplattformen (Branchennetzwerke)

- Cleantech
- Health
- Design

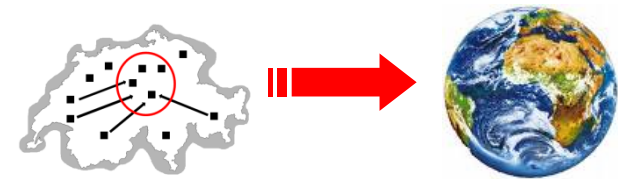
Länderschwerpunkte

- Nahe Märkte
- FTA Märkte
- Osteuropa inkl. Russland

Neue Dienstleistungen/ Produkte

- Zugang zu multinationalen Finanzorganisationen (IFI)
- Fit4Export

Sonderfonds



**Nicht aktiv bearbeitete
Länder in Portfolio
aufnehmen**



**Nicht bearbeitete Teile der
Wertschöpfungskette abdecken**

Projekte Dritter unterstützen

Agenda.

- Stabilisierungsmassnahmen / Exportplattformen Daniel Küng
- **Blickpunkt Schweiz: führend in Cleantech?** Thomas Streiff
- Nachfrageanalyse: Was bieten die Märkte? Rolf Bischofberger
- Wie die Exportplattform funktioniert Daniel Küng
- Fragen & Antworten

Cleantech Schweiz: unsere Definition.

Cleantech umfasst alle Produkte, Dienstleistungen und Prozesse bzw. Geschäftsmodelle, die einen schonenden Ressourceneinsatz ermöglichen und/oder den Ausstoss von Schadstoffen verringern. Ihr ökonomischer Mehrwert liegt hauptsächlich in der höheren Ressourceneffizienz.

Inbegriffen sind alle Glieder der Wertschöpfungskette, ausser der Anwender bzw. Verbraucher



Cleantech ist keine eigentliche Branche, sondern vielmehr ein Mix aus verschiedenen Leistungen und Segmenten.

* Grundlagen: Aktuelle Studien, Experteninterviews, internationale Definitionen (→ Kompatibilität)

Cleantech Schweiz: Kategorisierung.

Produkte, Dienstleistungen und
Investitionen in ...

Exemplarisch

Anwendungsbereiche	Segmente als Beispiele
Erneuerbare Energien	Photovoltaik, Biomasse, Wasserkraft, ...
Energieumwandlung, -speicherung, -verteilung	Hybridsysteme, Smart Grids, ...
Energiemanagement/-effizienz in Gebäuden, bei Geräten und Fertigungsprozessen	Heizungssysteme, Beleuchtung, Mess- und Steuersysteme ...
Mobilität	Fahrzeuge, Verkehrsplanung, ...
Ressourcenmanagement (exkl. Energie)	Trink- und Abwasseraufbereitung, integrierter/biologischer Landbau, ...
Ressourcenschutz (inkl. end of the pipe)	Abgasreinigung/-filterung, CO ₂ -Reduktion, Recycling, ...

Cleantech Schweiz: Heute.

Angebot	<ul style="list-style-type: none"> Die Schweiz verfügt über kein Cleantech-Segment mit internationaler Strahlkraft. Trotzdem gibt es führende Schweizer Unternehmen in verschiedenen Segmenten – oft in Nischenmärkten.
Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Heterogene Unternehmenslandschaft: Vom Start-up/Spin-off bis zum multinationalen Grosskonzern Fehlendes Bewusstsein über Cleantech-Zugehörigkeit Exportpotential vorhanden, aber oft fehlende Ressourcen bzw. Kontakte
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> Marktsituation je nach Segment unterschiedlich: Von genügend Absatzpotenzial in der Schweiz bis zu notwendiger Expansion ins Ausland. Unterschiedliche Marktbedingungen in den verschiedenen Segmenten (Gesetze, Vorschriften, heterogene Verbandslandschaft etc.) Vorbildliche, ambitionierte Schweizer Umweltgesetzgebung, positive Auswirkung auf Innovationskraft.
Förderung	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Branchen- bzw. Dachverbände sowie private Institutionen, Unternehmen und Organisationen bieten vereinzelt exportfördernde Dienstleistungen.

Swiss Cleantech: Erwartungen der Unternehmen.

Generierung von zusätzlichem Exportvolumen	Vermittlung	<p>Vermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... von Experten bzw. spezialisierten Leistungserbringern in der Schweiz und im Zielland (Expertenpool) • ... von Geschäftspartnern, Investoren • ... von lokalen Netzwerken • ... von lokalen Projekten (Ausschreibungen) 	52.5 %
	Marketing	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing für Branche • Imagewerbung • Dachmarke • Messen 	35 %
	Coaching	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Unterstützung beim Markteinstieg 	17.5 %
	Zielmärkte	<ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Analysen der Zielmärkte 	12.5 %
	Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bzw. Finanzierung von nationalen Exportpartnerschaften sowie Referenzprojekten und -anlagen 	12.5 %

Agenda.

- Stabilisierungsmassnahmen / Exportplattformen Daniel Küng
- Blickpunkt Schweiz: führend in Cleantech? Thomas Streiff
- Nachfrageanalyse: Was bieten die Märkte? Rolf Bischofberger
- Wie die Exportplattform funktioniert Daniel Küng
- Fragen & Antworten

Cleantech im globalen Kontext: Nachfrage steigt.

<p>Globale Herausforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenknappheit • Klimawandel • Bevölkerungswachstum
<p>Internationale Treiber</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gesteigertes öffentliches Bewusstsein für Umwelt- und Klimafragen führt zu erhöhtem Konsumentendruck („voting by the wallet“) • Wertewandel: Sauber/nachhaltig ist „in“ • Verschärfte Umweltschutzgesetzgebungen • Staatliche Förderprogramme und Anreizsysteme für Cleantech: USA (Green New Deal), EU, Indien, Golfstaaten; international: IRENA • Steuererleichterungen und Kreditgarantien beim Einsatz grüner Technologien: USA, EU • Public-Public-, Public-Private-Partnerships und Aufbau eines Research Institutes zur Förderung von Cleantech: Abu Dhabi, Dubai, China



Cleantech ist ein attraktiver Wachstumsmarkt, auch für Schweizer Unternehmen.

Die Schweiz im internationalen Kontext: ... das Dilemma.

Ausland	<p>Das Ausland schläft nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationale, regionale und internationale Förderprogramme • Starke Anbieter von Cleantech-Produkten und Dienstleistungen, insbesondere in Europa und Nordamerika
Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schweiz hat nicht nur einzelne Cleantech-Produkte und -Dienstleistungen, sondern Cleantech-Systeme flächendeckend implementiert, inklusive aller notwendigen Prozesse → proof of concept. • Die Schweiz ist im Vergleich zu anderen Ländern international zu wenig und zu uneinheitlich präsent.
Dilemma	<p>Der Referenzfall Schweiz mit seinen integrierten Lösungen, Innovationen, Produkten, Dienstleistungen, dem Know-how und der Erfahrung wird im Ausland kaum oder nur unzureichend wahrgenommen.</p>



Die Schweiz muss sich bezüglich Cleantech international positionieren und ihre Mehrwerte und Stärken in diesem Bereich bekannt machen und anbieten.

Cleantech – eine Branche mit Zukunft.

Investitionen in erneuerbare Energien weltweit:

Seit 2004:	+ 400%
2007:	+ 60%
2008:	+ 5% auf 155 Mrd. USD



Quelle: New Energy Finance, Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), Hinweis im Business-Newsletter „Märkte der Welt“ vom 1.10.09

Marktsituation: Überblick.

<p>Treiber</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Steigender Energiebedarf durch Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum • Klimawandel / steigendes Klimabewusstsein • Erdölabhängigkeit
<p>Förderprogramme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Kurswechsel in der Politik • Ambitiöse politische Zielsetzungen und Vorgaben • Staatliche Förderprogramme (China, Indien, USA, EU), auch im Rahmen der Konjunkturförderung
<p>Nachfrage-Segmente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Solarkraft • Windkraft • Ocean-Power • Biomasse • Abfall Mgmt. / Recycling • Ökologische Materialien • Altlastenbehandlung • Energie Mgmt: Gebäude, Geräte & Fertigung • Wasser-/Abwasser Mgmt • Städteinfrastrukturen & Planung • Forschung & Entwicklung
<p>Wirtschaftliche Entwicklung / Potenzial</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schnell wachsendes Marktpotenzial • Überdurchschnittliche Wachstumsraten • Nachholbedarf bei Infrastruktur & Ökologie • Viele staatliche Investitionsprogramme

Marktsituation: China.

<p>Treiber</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungsgrösse • Wirtschaftswachstum • Landflucht • Klimawandel: <ul style="list-style-type: none"> - Temperaturanstieg - Anstieg Meeresspiegel
<p>Förderprogramme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kreierung des Umweltministeriums • Fördermassnahmen für die nächsten 3 Jahre 150 Mrd. CHF • Umweltschutz als strategischer Bestandteil des 11.5-Jahresplan
<p>Nachfrage-Segmente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abfall Mgmt: Projektleitung, Sammlung, Recycling, Verbrennung, Vergärung (waste for engergy / fuel) • Mess-, Steuer- und Regeltechnik • Altlastenbehandlung • Erneuerbare Energien • Gebäudetechnologie • Spezialgebiete wie Klärschlammverwertung, Behandlung endokriner Stoffe
<p>Wirtschaftliche Entwicklung / Potenzial</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswachstum seit Jahren auf sehr hohem Niveau (1-2stellige Zuwachsraten) • sehr grosser Nachholbedarf für eine umweltverträgliche Gesellschaft und Wirtschaft • Die Programme der Regierung treiben die Nachfrage

Marktsituation: Indien.

<p>Treiber</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung gewährleisten (Engpässe, Transportverluste etc.) • Kommerzielle Verluste (Messung, Verrechnung, Bezahlung, Pricing) • Klimaveränderung / zunehmendes Klimabewusstsein
<p>Förderprogramme</p>	<p>Energy Policy:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung Zulieferung • Senkung Energiepreise • Steigerung Energieeffizienz • Erneuerbare Energien steigern • Recycling • Abhängigkeit fossile Brennstoffe
<p>Nachfrage-Segmente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Biomasse • Solar • Wind • Transport • Kleinwasserkraft • Ocean-Power • Energieeffizienz • F&E • Architektur / Gebäudetechnologie • Abfall Mgmt: für alle Bereiche (Beratung und Installationen)
<p>Wirtschaftliche Entwicklung / Potenzial</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 25% aller Emissionsreduktionsprojekte weltweit sind in Indien • sehr hohe Infrastrukturdefizite vor allem im Energiesektor • Cleantech Wachstumsrate bis dato 15% → Prognose + 20% jährlich • Cleantech Marktvolumen bis 2010 > 8 Mrd. USD • Solides durchschnittliches Wirtschaftswachstum 2006-09 = 8.5 %

Marktsituation: GCC.

<p>Treiber</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erdölabhängigkeit, abnehmende Vorkommen • steigender Energiebedarf im Inland (Industrie & Privathaushalte) • Saudi Arabien will führender Exporteur für Solarenergie werden • Alle GCC Staaten haben Kyoto-Protokoll unterzeichnet / IRENA
<p>Förderprogramme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Saudi Arabien 2050: 50% Energiebedarf = Cleantech - Abkommen mit div. Länder zur Förderung Solartechnologie • Abu Dhabi 2020: 7 % Energiebedarf = Cleantech
<p>Nachfrage-Segmente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Solarenergie • Beratung WTT • Abfall Mgmt / Recycling • ÖV (Infrastruktur/Beratung) • Sonderprojekte z.B. Masdar-City • Wasser-/Abwasser Mgmt & Aufbereitung • Bau: Ressourcensparende Materialien, Gebäude Mgmt • Windenergie
<p>Wirtschaftliche Entwicklung / Potenzial</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Solides Wirtschaftswachstum in allen Golfstaaten • 35 Mio. Einwohner-Markt schnell wachsend • 200 Mrd. CHF geplante Investitionen in 14-20 Energieprojekte

Marktsituation: EU.

<p>Treiber</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Politik • Erdölabhängigkeit
<p>Förderprogramme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunkturförderprogramme: <ul style="list-style-type: none"> - EU-Mitgliedsländer > 200 Mrd. EUR / Cleantech 10 Mrd. € - EU-Kommission für Cleantech > 5 Mrd €
<p>Nachfrage-Segmente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abfall Management • Energieumwandlung, -speicherung -verteilung (2400 Proj. europaweit) • Energie Mgmt: Gebäude, Geräte & Fertigungsprozesse • Ressourcen Mgmt (Wasser, ...) • Ressourcen Schutz (end of pipe) • Forschung und Innovation • UK: Hoher Nachholbedarf bei Abfallentsorgung (ca. 10 Mrd. GBP bereitgestellt)
<p>Wirtschaftliche Entwicklung / Potenzial</p>	<ul style="list-style-type: none"> • viele staatliche Stimulierungsprogramme • 490 Mio. Einwohner-Markt • EU-Normen grösstenteils bereits von CH übernommen, d.h. bekannt – Marktzutritt entsprechend einfacher

Marktsituation: Nordamerika.

<p>Treiber</p>	<ul style="list-style-type: none"> • überproportionale Erdölabhängigkeit • starke Auslandabhängigkeit Energie • Obama Effekt / Al Gore Effekt • Änderung des Amerika Way of Live • LEED~(US-Minergie) weniger vom Preiszerfall betroffen • jährlich Ökosystem-Schäden übersteigen Ausmass Finanzkrise • Umweltpolitik im Vordergrund
<p>Förderprogramme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Green New Deal • American Recovery & Reinvestment Act: 11 Mrd USD mit Fokus Cleantech • 25x25 Plan: Anteil erneuerbare Energien bis 2025 = 25 % • Clean Water Act, Clean Air Act, Energy Policy Act
<p>Nachfrage-Segmente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • viele lokale Programme • Public-Private Partnerships • Energie-Effizienz Standards • Beschaffungswesen • Installation Cleantech Anlagen • Energiegewinnungsanlagen • Materialien (Nanotechnologie, Eco-Innovation) • Städteinfrastrukturen & Planung • Forschung & Entwicklung
<p>Wirtschaftliche Entwicklung / Potenzial</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine der bedeutensten Wirtschaftsnationen • 30'000 Firmen im Cleantech-Bereich tätig • Streben nach Weltführerschaft im Cleantech-Segment • Marktpotenzial im Cleantech Segment bis 2010 ca. 360 Mrd. USD

Was wir erreichen wollen.

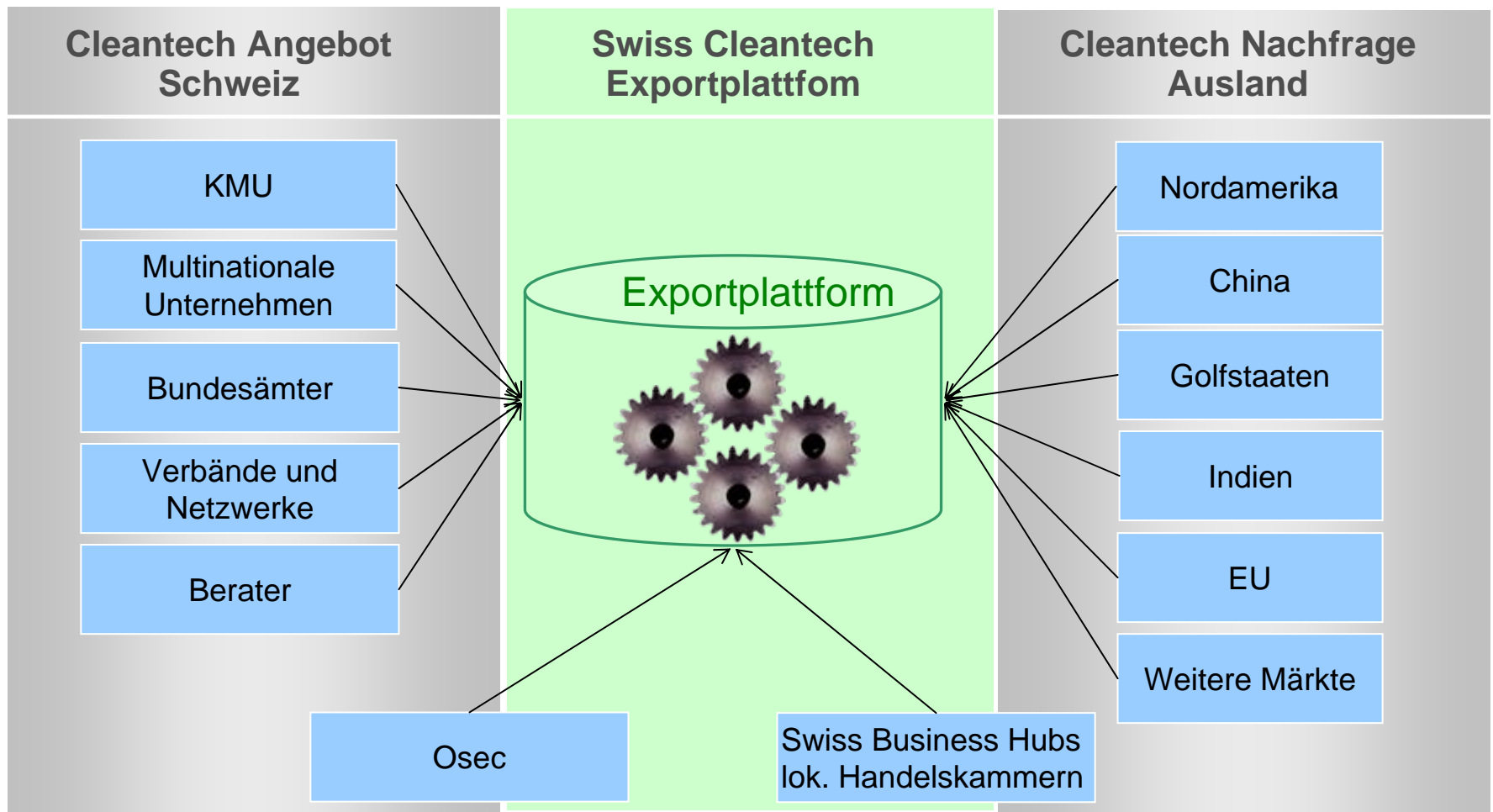
► Signifikante Steigerung der internationalen Nachfrage nach Schweizer Cleantech-Produkten und -Dienstleistungen

<p>Einheitlicher Auftritt</p>	<p>Internationale Bekanntheit von Cleantech Schweiz steigern und Nachfrage nach Schweizer Produkten und Dienstleistungen erhöhen. <i>Durch die Schaffung eines gemeinsamen Auftritts (Branding bzw. CD/CI) und durch zielgruppengerechtes Marketing.</i></p>
<p>Zusammen- führung</p>	<p>Gezielte Zusammenführung von internationaler Nachfrage und Schweizer Angebot. <i>Dank der gezielten und systematischen Identifikation und Nutzung internationaler Marktpotenziale.</i></p>
<p>Vernetzung</p>	<p>Nationale Vernetzung und Bündelung der Schweizer Cleantech-Akteure über Branchen- und Systemgrenzen hinaus. <i>Dank der Identifikation und Nutzung von Synergiepotenzialen zwischen Schweizer Cleantech-Unternehmen mit Exportambitionen.</i></p>

Agenda.

- Stabilisierungsmassnahmen / Exportplattformen Daniel Küng
- Blickpunkt Schweiz: führend in Cleantech? Thomas Streiff
- Nachfrageanalyse: Was bieten die Märkte? Rolf Bischofberger
- **Wie die Exportplattform funktioniert Daniel Küng**
- Fragen & Antworten

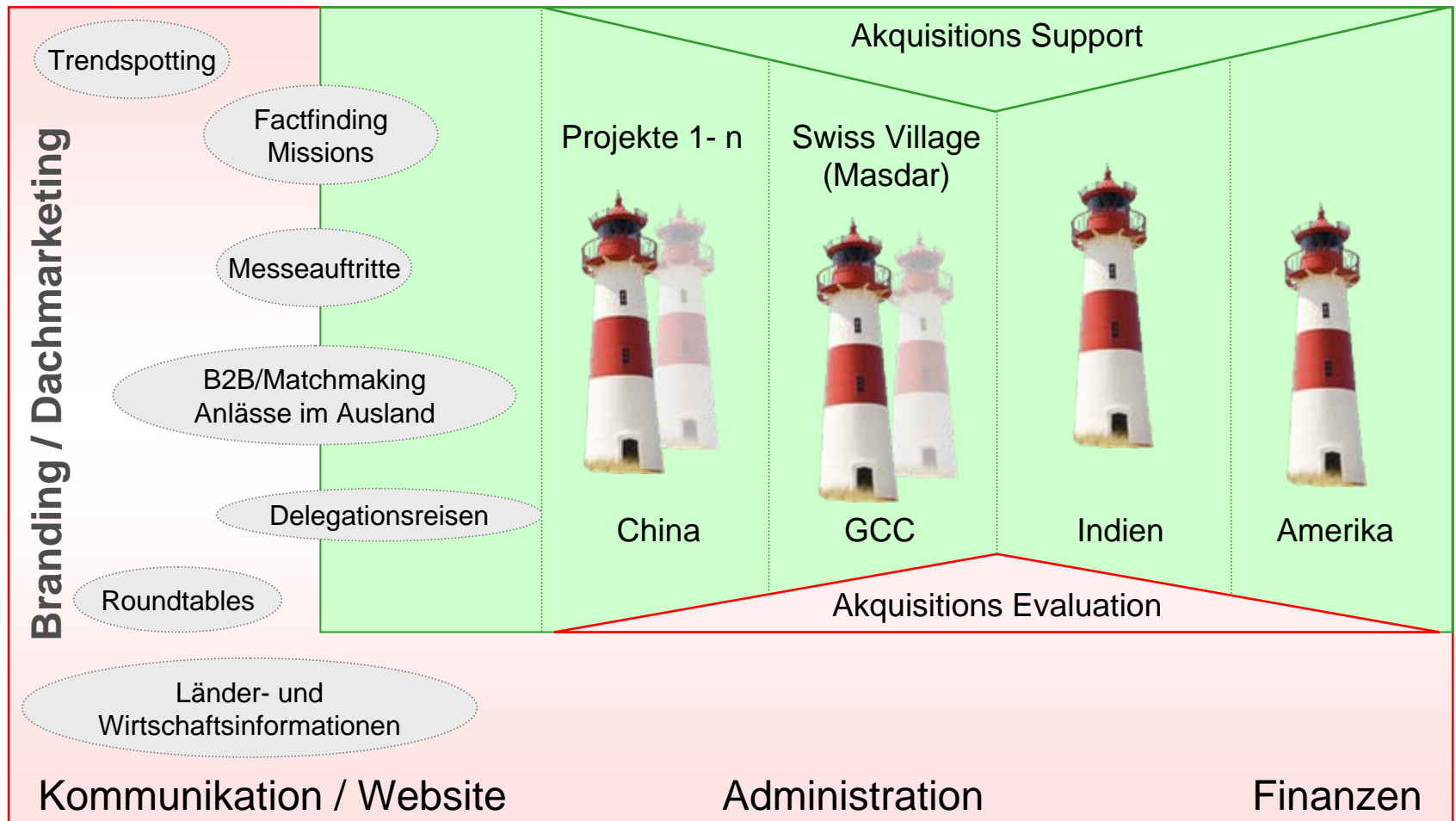
Swiss Cleantech - Exportplattform Vernetzung.



Angebote: Plattform als Vermarkter, Vermittler und Vernetzer.

Exportplattform			
Marketing	Marktbearbeitung	Vermittlung	Vernetzung
<ul style="list-style-type: none"> • Branding / Imagepflege • Zielgruppengerechte Kampagnen in Zielmärkten • Unterstützung bei Messen • Promotions- bzw. Delegationsreisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Marktinformationen • Engagement als „Botschafter“ für CH Cleantech-Unternehmen in Zielländern • Netzwerkpflge mit lokalen Experten, Geschäftspartnern und/oder Investoren • Einbindung der „offiziellen“ Schweiz 	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Ausschreibungen • Vermittlung von Exportförderungsdienstleistungen • Themen- und zielmarktspezifische Expertenpools • Nationale Exportkooperationen bzw. Referenzprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Portal • Themen- bzw. marktspezifische Veranstaltungen • Gezielte Kommunikation und Information (Newsletter etc.)

Swiss Cleantech - Exportplattform Geschäftsmodell.



Schlussfolgerungen.

Erkenntnisse	Handlungsfelder
Wachsender Markt, zunehmender Wettbewerb, internationale Förderprogramme, aktuelle (Export-) Wirtschaftskrise	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse potentieller Exportländer und Marktsegmente • Unternehmen müssen vermehrt aktiv in neue Märkte sowie Nachfrageländer vorstossen und aktiv auf die Kunden zugehen: Marktanteile gewinnen und nicht verlieren
CH hat viele führende Nischenakteure und einen Vorsprung in der Anwendung und bei Innovation und Forschung von Cleantech – aber niemand weiss es	<ul style="list-style-type: none"> • Bündelung und Vernetzung Schweizer Angebot und Nutzbarmachung für alle • Vermarktung Schweizer Produkte und Dienstleistungen in den Nachfragemärkten
In einzelnen Segmenten kommen Schweizer Firmen nicht umhin in den Export zu gehen (Wachstum)	<ul style="list-style-type: none"> • Wachstums- und Zielmärkte identifizieren • Marktpotentiale erschliessen • Unterstützung bieten beim der Internationalisierung
Heterogene Unternehmens-, Verbands- und Förderlandschaft, fehlendes Cleantech-Zugehörigkeitsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • Bündelung und Vernetzung der Schweizer Dienstleistungs- und Förderlandschaft • Angebot aus einer Hand

Fazit: Nutzen für KMU.

- ➔ Steigerung der Exporte im 2009 und 2010
- ➔ Nachhaltige Wirkung
- ➔ Wirkung in allen Landesteilen

Fragen & Antworten.

-?
-?
-?

Bei Fragen zur Internationalisierung:

0844 811 812

Medienkonferenz: Geschäftsmöglichkeiten im Cleantech
Bern, 20. Oktober 2009